

# Strohalm, Kohle und Bohne

*Märchen der Brüder Grimm*

Alle Bohnen haben eine  
schwarze Naht.

Weisst du warum?

Lies die Geschichte, dann  
kennst du das Geheimnis  
auch!

Geschichte und Arbeitsblätter

# Strohhalme, Kohle und Bohne

Ein Märchen der Brüder Grimm

In einem Dorfe wohnte eine arme alte Frau. Sie hatte Bohnen gesammelt und wollte sie kochen. Sie machte also auf ihrem Herd ein Feuer zurecht. Damit es schneller brennen sollte, zündete sie es mit einer Handvoll Stroh an. Als sie die Bohnen in den Topf schüttete, entfiel ihr unbemerkt eine. Sie lag jetzt auf dem Boden neben einem Strohalm. Bald danach sprang auch eine glühende Kohle vom Herd zu den beiden herab.

Da fing der Strohalm an und sprach: „Liebe Freunde, woher kommt ihr?“

Die Kohle antwortete: „Ich bin zum guten Glück dem Feuer entsprungen. Hätte ich das nicht mit Gewalt durchgesetzt, so wäre mir der Tod sicher gewesen. Ich wäre zu Asche verbrannt.“

Die Bohne sagte: „Ich bin auch noch mit heiler Haut davon gekommen. Wenn mich die Alte in den Topf geworfen hätte, wäre ich ohne Barmherzigkeit zu Brei gekocht worden wie meine Kameraden.“

„Wäre mir denn ein besseres Schicksal zuteil geworden?“ sprach der Strohhalm. „Alle meine Brüder hat die Alte in Feuer und Rauch aufgehen lassen, sechzig hat sie auf einmal gepackt und ums Leben gebracht. Glücklicherweise bin ich ihr zwischen den Fingern durchgeschlüpft.“

„Was sollen wir aber nun anfangen?“ sprach die Kohle.

„Ich meine,“ antwortete die Bohne, „weil wir so glücklich dem Tode entronnen sind, so wollen wir als gute Gesellen zusammenhalten. Und damit uns hier nicht wieder ein neues Unglück ereilt, wollen wir gemeinschaftlich auswandern und in ein fremdes Land ziehen.“

Der Vorschlag gefiel den beiden andern, und sie machten sich miteinander auf den Weg. Bald aber kamen sie an einen kleinen Bach. Weil da keine Brücke oder kein Steg war, so wussten sie nicht, wie sie hinüberkommen sollten.

Der Strohalm fand guten Rat und sprach: „Ich will mich querüber legen, so könnt ihr auf mir wie auf einer Brücke hinübergehen.“

Der Strohalm streckte sich also von einem Ufer zum andern, und die Kohle, die von hitziger Natur war, trippelte auch ganz keck auf die neugebaute Brücke. Als sie aber in die Mitte gekommen war und unter sich das Wasser rauschen hörte, bekam sie doch Angst.

Sie blieb stehen und getraute sich nicht weiter. Der Strohalm aber fing an zu brennen, zerbrach in zwei Stücke und fiel in den Bach.

Die Kohle rutschte nach, zischte, wie sie ins Wasser kam, und gab den Geist auf. Die Bohne, die vorsichtigerweise noch auf dem Ufer zurückgeblieben war, musste über die Geschichte lachen, konnte nicht aufhören und lachte so gewaltig, dass sie zerplatzte.

Nun war es ebenfalls um sie geschehen, wenn nicht zum guten Glück ein Schneider, der auf der Wanderschaft war, sich an dem Bach ausgeruht hätte.

Weil er ein mitleidiges Herz hatte, holte er Nadel und Zwirn heraus und nähte die Bohne wieder zusammen. Die Bohne bedankte sich bei ihm aufs Schönste. Aber weil er einen schwarzen Faden gebraucht hatte, so haben seit der Zeit alle Bohnen eine schwarze Naht.

# Aufgaben zu „Strohalm, Kohle und Bohne“

Übermale die jeweils zusammen gehörenden Teile mit derselben Farbe.

## Aufgabe 1

Wie hiessen die drei Gesellen?

Stroohalm, Boone und Koole

weil sie das lustig fand

Strohalm, Bone und Kole

weil sie das Stroh nicht mehr brauchte

Warum zündete die Frau die Strohhalme an?

Strohhalm, Bohne und Kohle

damit das Feuer schneller brennen sollte

## Aufgabe 2

Was wollte sie mit allen Bohnen machen?

Sie sollen verbrennen und heiss geben.

kommen

Sie brauchte Asche für den Garten.

kosten

Wozu sollten die Kohlen dienen?

Sie wollte sie in den Garten legen, weil sie so schön glänzten.

kochen

### Aufgabe 3

Die Bohne klagte:

\_\_\_\_\_

Der Strohalm klagte:

\_\_\_\_\_

„Ich wäre nie zu Brei gekocht worden.“

„Sechzig hat sie gepackt und gefressen.“

„Sechzig hat sie gepackt und gekocht.“

„Ich wäre unter lautem Jammern zu Brei gekocht worden.“

„Sechzig hat sie gepackt und ums Leben gebracht.“

„Ich wäre ohne Barmherzigkeit zu Brei gekocht worden.“

### Aufgabe 4

Die Kohle jammerte:

\_\_\_\_\_

Wer sollte eine Brücke machen?

die Kohle

die Bohne

„Ich wäre zu Stroh geworden.“

„Ich wäre zu Asche verbrannt.“

der Strohalm

„Ich wäre zu Brei gekocht worden.“

### Aufgabe 5

Warum verbrannte der "Brücken"-Strohalm?

Warum haben alle Bohnen eine schwarze Naht?

weil der Schreiner sie mit schwarzem Faden nähte

weil der Schneider sie mit schwarzem Faden nähte

weil die Kohle schon Brei war

weil die Kohle noch glühte

weil ein Funke vom Herdfeuer ihn anzündete

weil der Schuster sie mit schwarzem Faden nähte

Im Text fehlen Wörter. Schreibe sie am richtigen Ort in die Lücken.

Aufgabe 6

Der ..... fand guten Rat und sprach: „Ich will mich ..... legen, so könnt ihr auf mir wie auf einer ..... hinübergehen.“ Der Strohalm streckte sich also von einem ..... zum andern, und die ....., die von hitziger Natur war, trippelte auch ganz keck auf die neugebaute Brücke. Als sie aber in die ..... gekommen war und unter sich das Wasser rauschen hörte, bekam sie doch ..... Sie blieb stehen und getraute sich nicht weiter. Der Strohalm aber fing an zu ....., zerbrach in zwei Stücke und fiel in den Bach. Die Kohle rutschte nach, ....., wie sie ins Wasser kam, und gab den Geist auf. Die ....., die vorsichtigerweise noch auf dem Ufer zurückgeblieben war, musste über die Geschichte ....., konnte nicht aufhören und lachte so gewaltig, dass sie zerplatzte. Nun war es ebenfalls um sie geschehen. Wenn nicht zu gutem Glück ein ....., der auf der Wanderschaft war, sich an dem Bach ausgeruht hätte.

Mitte  
Brücke  
brennen  
Schneider  
Strohalm  
lachen  
zischte  
Ufer  
querüber  
Kohle  
Angst  
Bohne

Aufgabe 7

L	Y	C	S	Q	W	Z	B	O	H	N	E	V	B	M
A	V	S	C	H	A	F	R	E	C	H	N	E	R	S
C	D	G	H	B	N	I	Ü	L	J	H	O	R	W	T
H	G	E	N	A	C	H	C	Z	I	E	R	B	M	R
E	Q	X	E	D	R	U	K	L	N	P	W	R	B	O
N	Ö	L	I	K	A	R	E	N	S	C	H	E	L	H
E	T	X	D	Q	S	U	J	M	P	F	H	N	M	H
W	A	S	E	R	C	H	N	A	H	T	R	N	Z	A
U	L	A	R	T	H	E	R	M	I	E	N	E	Z	L
X	K	O	H	L	E	V	B	T	O	D	Ü	N	A	M

In diesem Gitterrätsel sind 10 Wörter versteckt, die mit dem Märchen zu tun haben. Suche sie und übermale sie mit Farbe. Schreibe dann alle Wörter richtig nach dem ABC geordnet auf die Linien (Nomen gross, alles andere klein).

1) \_\_\_\_\_

6) \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_

7) \_\_\_\_\_

3) \_\_\_\_\_

8) \_\_\_\_\_

4) \_\_\_\_\_

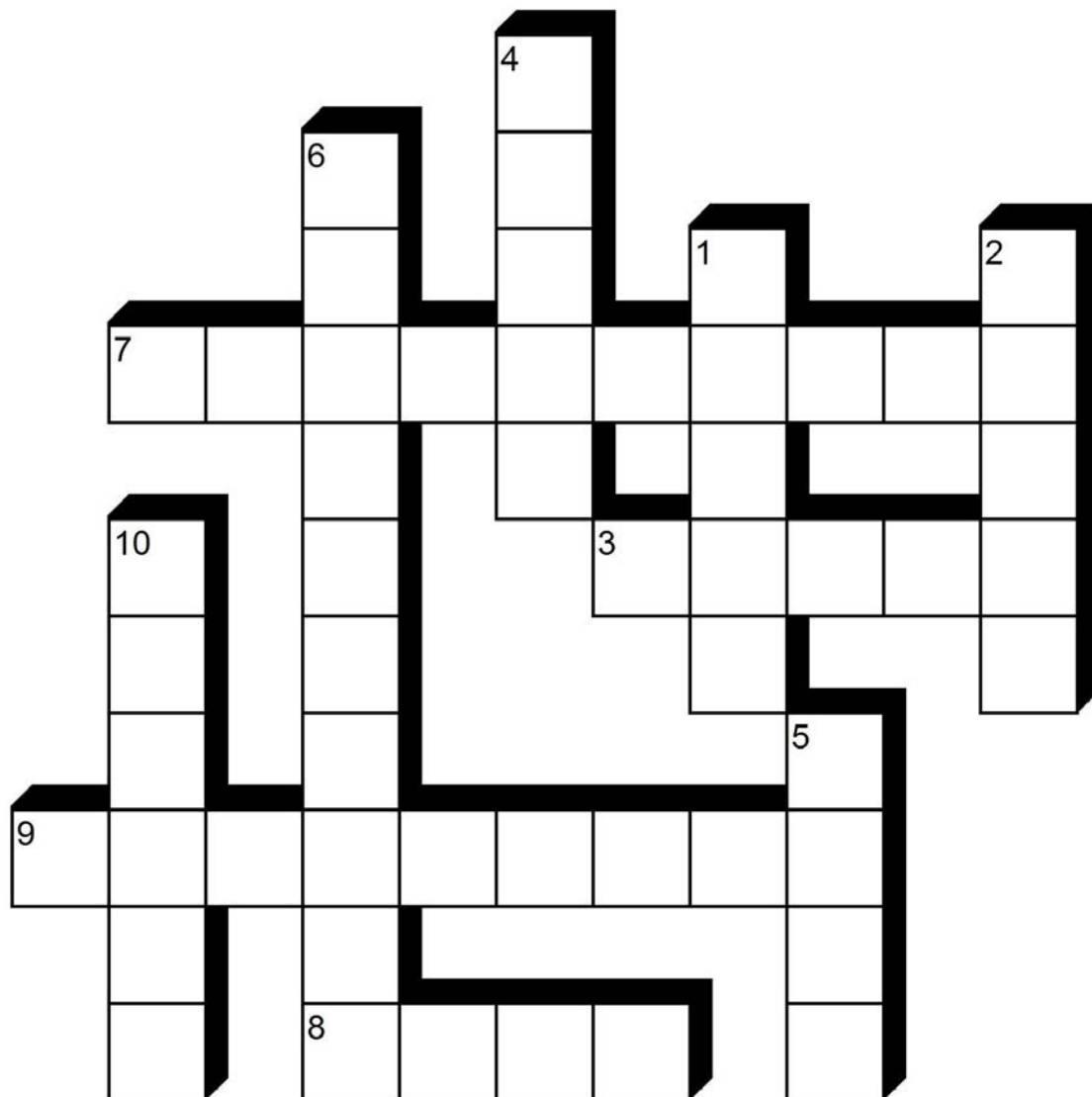
9) \_\_\_\_\_

5) \_\_\_\_\_

10) \_\_\_\_\_

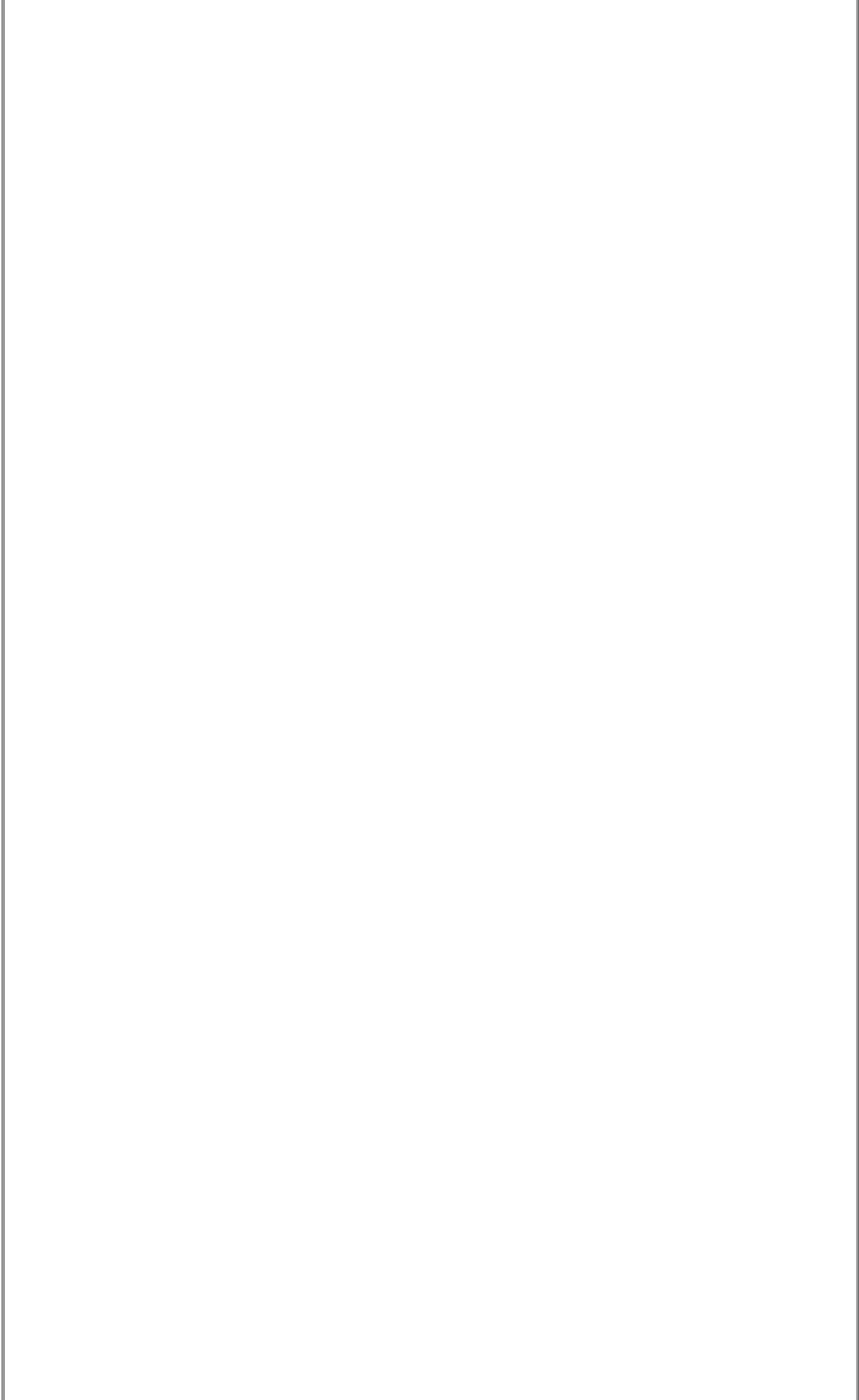
Aufgabe 8: Löse das Kreuzworträtsel (alles in Gross-Buchstaben!)

Übermale die Wörter 1, 3 und 4 gelb!



- |   |   |
|---|---|
| 1. Damit zündete die Frau das Feuer an.<br>(horSt)            | 7. Vor lauter Lachen ... die Bohne.<br>(etztaIprez) |
| 2. Was sollte schneller brennen? (reuFe)                      | 8. Wenn man etwas näht, gibt es eine ...<br>(thaN)  |
| 3. Gemüse, das am Bauch eine Naht hat. (enhoB)                | 9. Er nähte die Bohne zusammen.<br>(redeinSch)      |
| 4. Damit kann man ein Feuer machen. (elhoK)                   | 10. Der Strohalm sollte als ... dienen.<br>(eckürB) |
| 5. Die Alte wollte die Bohne zu ... kochen.<br>(reiB)         |   |
| 6. Sechzig Strohhalme mussten elendiglich ...<br>(nennerbrev) |   |

Aufgabe 9: Male ein zum Märchen passendes Bild!



# Worterkklärungen

## Asche



## Bach



## Barmherzigkeit



## Bohnen



## Brei



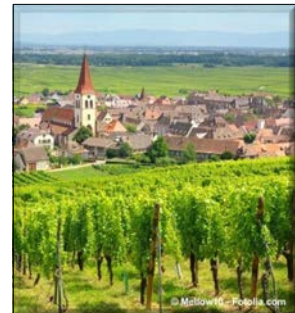
## dem Tode entr...



## den Geist aufgeben



## Dorf



## Faden



## Feuer



## glühende Kohle



## Herd 1



## Herd 2



## hitzeige Natur



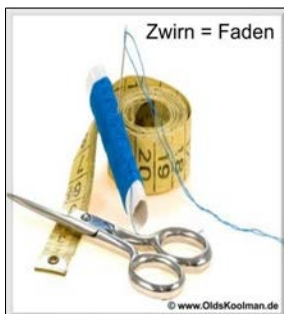
## keck



## nitleidiges Herz



## Nadel und Zwirn



## Naht



## Rauch



## Schicksal



# Worterkklärungen

Schneider



Steg



Stroh



Strohalm



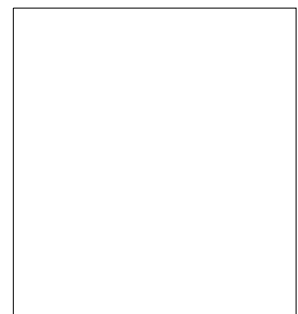
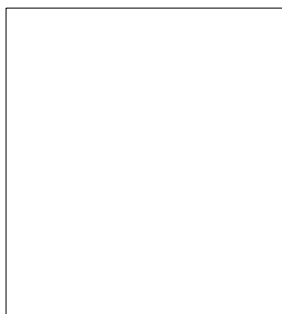
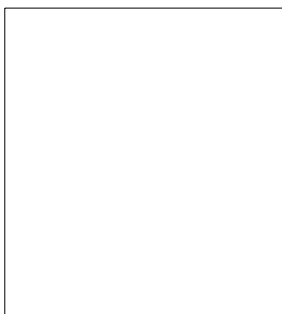
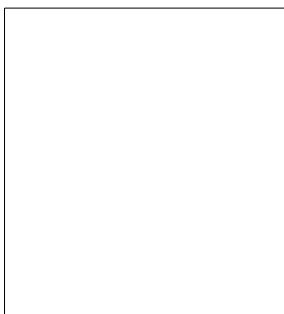
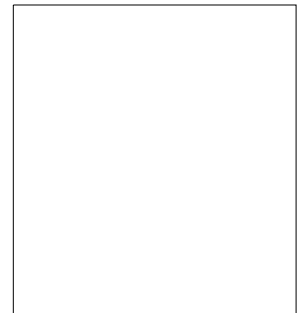
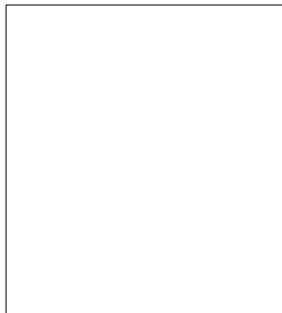
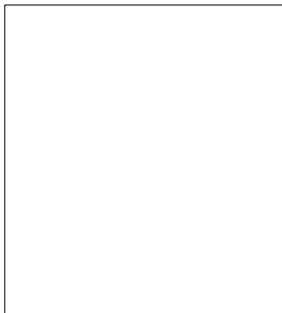
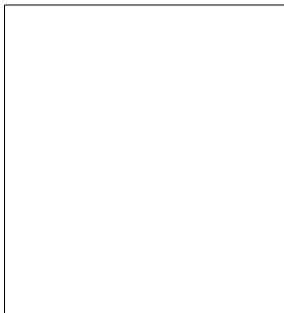
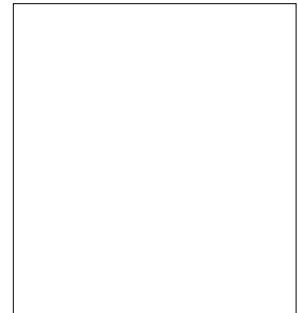
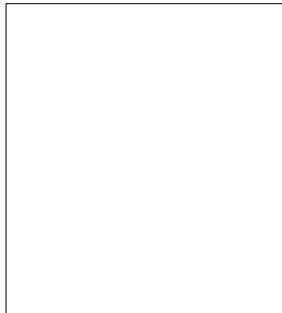
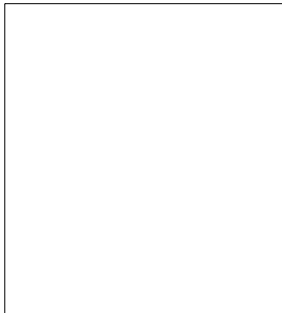
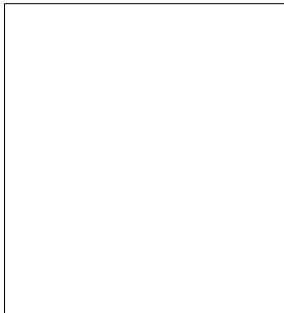
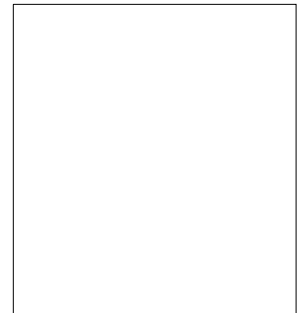
Tod



Topf



Wanderschaft



# Aufgaben zu „Strohalm, Kohle und Bohne“

Übermale die jeweils zusammen gehörenden Teile mit derselben Farbe.

## Aufgabe 1

Wie hiessen die drei Gesellen?

Stroohalm, Boone und Koole

weil sie das lustig fand

Strohalm, Bone und Kole

weil sie das Stroh nicht mehr brauchte

Warum zündete die Frau die Strohhalm an?

Strohhalm, Bohne und Kohle

damit das Feuer schneller brennen sollte

## Aufgabe 2

Was wollte sie mit allen Bohnen machen?

Sie sollen verbrennen und heiss geben.

kommen

Sie brauchte Asche für den Garten.

kosten

Wozu sollten die Kohlen dienen?

Sie wollte sie in den Garten legen, weil sie so schön glänzten.

kochen

### Aufgabe 3

Die Bohne klagte:  
\_\_\_\_\_

Der Strohalm klagte:  
\_\_\_\_\_

„Ich wäre nie zu Brei gekocht worden.“

„Sechzig hat sie gepackt und gefressen.“

„Sechzig hat sie gepackt und gekocht.“

„Ich wäre unter lautem Jammern zu Brei gekocht worden.“

„Sechzig hat sie gepackt und ums Leben gebracht.“

„Ich wäre ohne Barmherzigkeit zu Brei gekocht worden.“

### Aufgabe 4

Die Kohle jammerte:  
\_\_\_\_\_

Wer sollte eine Brücke machen?

die Kohle

die Bohne

„Ich wäre zu Stroh geworden.“

„Ich wäre zu Asche verbrannt.“

der Strohalm

„Ich wäre zu Brei gekocht worden.“

### Aufgabe 5

Warum verbrannte der "Brücken"-Strohalm?

Warum haben alle Bohnen eine schwarze Naht?

weil der Schreiner sie mit schwarzem Faden nähte

weil der Schneider sie mit schwarzem Faden nähte

weil die Kohle schon Brei war

weil die Kohle noch glühte

weil ein Funke vom Herdfeuer ihn anzündete

weil der Schuster sie mit schwarzem Faden nähte

Im Text fehlen Wörter. Schreibe sie am richtigen Ort in die Lücken.

Aufgabe 6

Der **Strohalm** fand guten Rat und sprach: „Ich will mich **querüber** legen, so könnt ihr auf mir wie auf einer **Brücke** hinübergehen.“ Der Strohalm streckte sich also von einem **Ufer** zum andern, und die **Kohle**, die von hitziger Natur war, trippelte auch ganz keck auf die neugebaute Brücke. Als sie aber in die **Mitte** gekommen war und unter sich das Wasser rauschen hörte, bekam sie doch **Angst**. Sie blieb stehen und getraute sich nicht weiter. Der Strohalm aber fing an zu **brennen**, zerbrach in zwei Stücke und fiel in den Bach. Die Kohle rutschte nach, **zischte**, wie sie ins Wasser kam, und gab den Geist auf. Die **Bohne**, die vorsichtigerweise noch auf dem Ufer zurückgeblieben war, musste über die Geschichte **lachen**, konnte nicht aufhören und lachte so gewaltig, dass sie zerplatzte. Nun war es ebenfalls um sie geschehen. Wenn nicht zu gutem Glück ein **Schneider**, der auf der Wanderschaft war, sich an dem Bach ausgeruht hätte.

Mitte  
Brücke  
brennen  
Schneider  
Strohalm  
lachen  
zischte  
Ufer  
querüber  
Kohle  
Angst  
Bohne

Aufgabe 7

L	Y	C	S	Q	W	Z	B	O	H	N	E	V	B	M
A	V	S	C	H	A	F	R	E	C	H	N	E	R	S
C	D	G	H	B	N	I	Ü	L	J	H	O	R	W	T
H	G	E	N	A	C	H	C	Z	I	E	R	B	M	R
E	Q	X	E	D	R	U	K	L	N	P	W	R	B	O
N	Ö	L	I	K	A	R	E	N	S	C	H	E	L	H
E	T	X	D	Q	S	U	J	M	P	F	H	N	M	H
W	A	S	E	R	C	H	N	A	H	T	R	N	Z	A
U	L	A	R	T	H	E	R	M	I	E	N	E	Z	L
X	K	O	H	L	E	V	B	T	O	D	Ü	N	A	M

In diesem Gitterrätsel sind 10 Wörter versteckt, die mit dem Märchen zu tun haben. Suche sie und übermale sie mit Farbe. Schreibe dann alle Wörter richtig nach dem ABC geordnet auf die Linien (Nomen gross, alles andere klein).

1. Asche

6. Naht

2. Bohne

7. Schneider

3. Brücke

8. Strohalm

4. Kohle

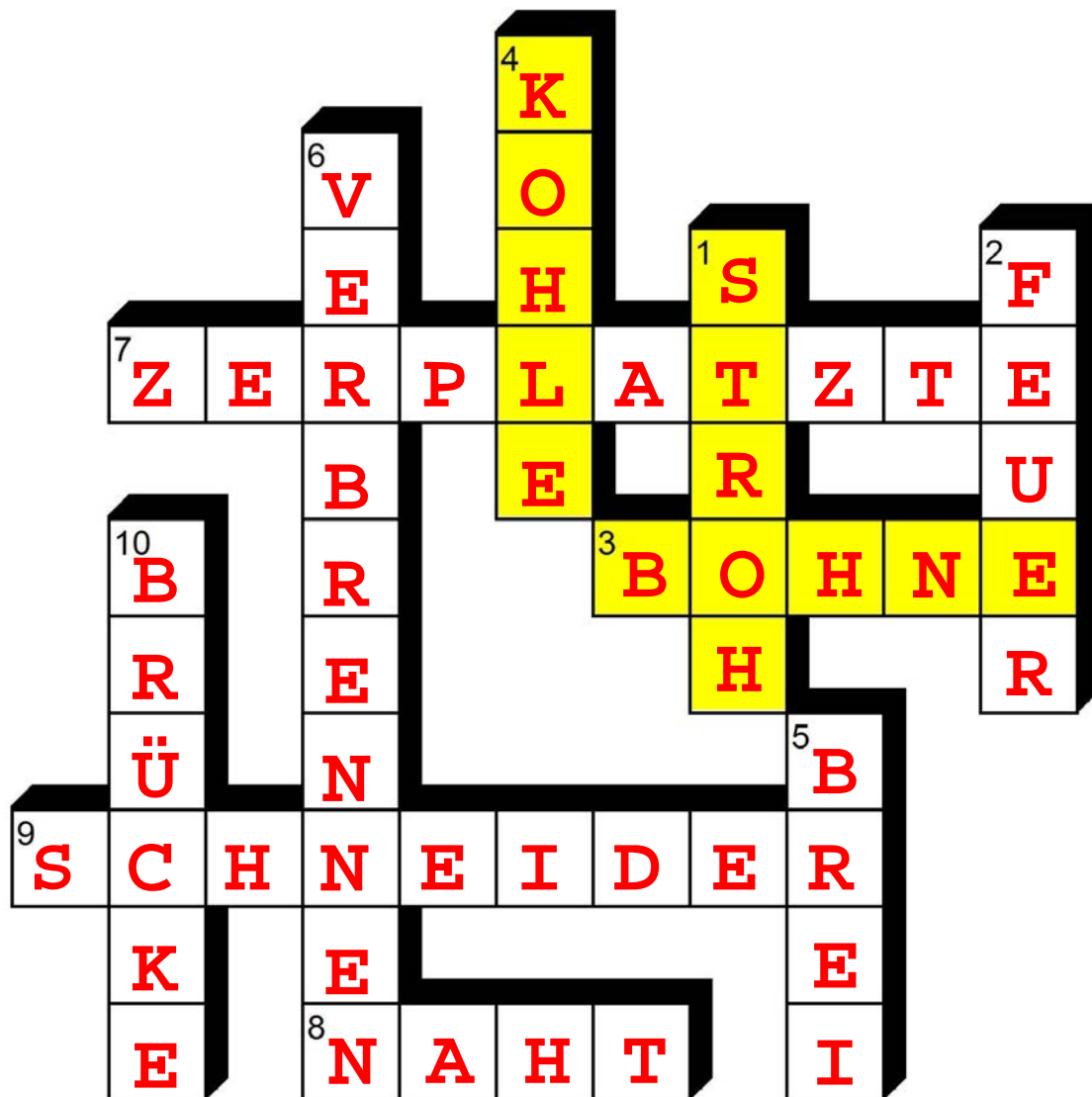
9. Tod

5. lachen

10. verbrennen

Aufgabe 8: Löse das Kreuzworträtsel (alles in Gross-Buchstaben!)

Übermale die Wörter 1, 3 und 4 gelb!



- |   |   |
|---|---|
| 1. Damit zündete die Frau das Feuer an.<br>(horSt)            | 7. Vor lauter Lachen ... die Bohne.<br>(etztaIprez) |
| 2. Was sollte schneller brennen? (reuFe)                      | 8. Wenn man etwas näht, gibt es eine ...<br>(thaN)  |
| 3. Gemüse, das am Bauch eine Naht hat. (enhoB)                | 9. Er nähte die Bohne zusammen.<br>(redeinSch)      |
| 4. Damit kann man ein Feuer machen. (elhoK)                   | 10. Der Strohalm sollte als ... dienen.<br>(eckürB) |
| 5. Die Alte wollte die Bohne zu ... kochen.<br>(reiB)         |   |
| 6. Sechzig Strohhalme mussten elendiglich ...<br>(nennerbrev) |   |

# Asche

Asche ist das was übrig bleibt, wenn man etwas verbrennt.



© lefebvre\_jonathan - Fotolia.com

# Bach



© Ikuni - Fotolia.com

# Barmherzigkeit

## Barmherzigkeit

Wenn man die Not eines andern bemerkt und ihm dann hilft, ist man barmherzig. Man fühlt mit und hat Mitleid. Man will, dass es dem andern auch besser geht!

# Bohnen



© Roman Ivaschenko - Fotolia.com

© Schlierner - Fotolia.com

# Brei

## Brei

Wenn man Lebensmittel mit Wasser lange kocht, entsteht ein Brei. Die Speise wird dickflüssig (auch Mus).

*Wenn man z.B. eine Banane zerstampft, gibt es auch einen Brei.*

# dem Tode entronnen

## dem Tode entronnen

Strohalm, Kohle und Bohne wären fast tot gewesen — der Tod hätte sie geholt.

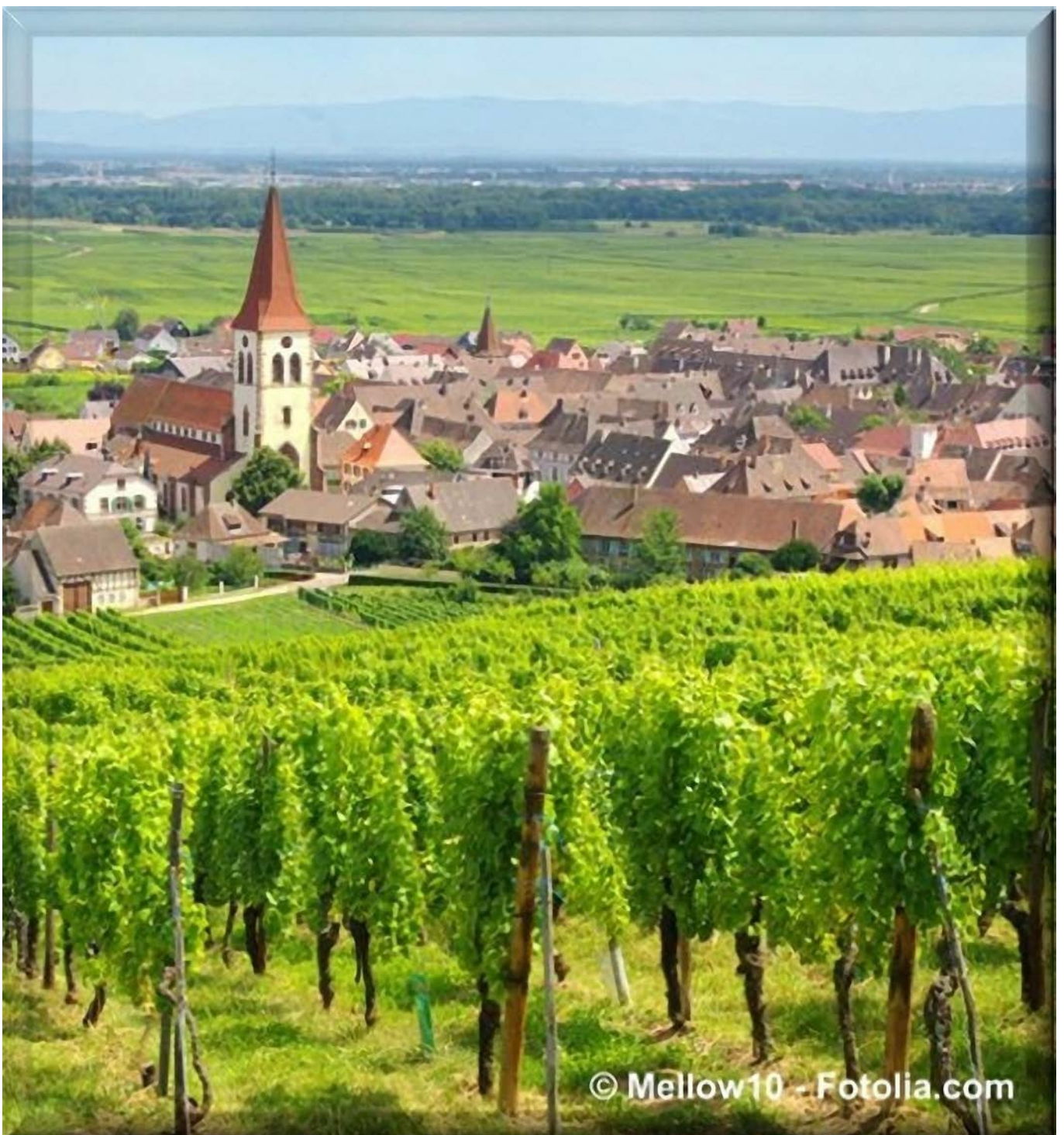
*Früher stellte man sich vor, dass der Tod ein Wesen sei, das einen irgendwann hole!*

# **den Geist aufgeben**

## **den Geist aufgeben**

Das bedeutet, dass jemand oder etwas nicht mehr funktioniert oder stirbt.

# Dorf



© Mellow10 - Fotolia.com

# Faden



© Claudia Paulussen - Fotolia.com

# Feuer



© [www.OldsKoolman.de](http://www.OldsKoolman.de)

# glühende Kohle



© bilderstoeckchen - Fotolia.com

# Herd

Früher hatte es in Küchen eine grosse Feuerstelle (heute Elektro- oder Gasherd).



# hitzige Natur

## hitzige Natur

Die Kohle war ja immer noch glühend. Und weil sie so heiss war, ist sie eben eine hitzige Natur.

# keck

## keck

*andere Wörter:*

frech, vorlaut, kess,  
dreist, unbefangen ...

# **mitleidiges Herz**

## **mitleidiges Herz**

Damit ist ein Mensch gemeint, der mitfühlt und dem andern etwas gibt. Dieser Mensch hat ein Herz und will den andern trösten. Er sieht und empfindet das Leid des andern.

# Nadel und Zwirn

Zwirn ist ein Faden, der aus mehreren einzelnen Fäden zusammengedreht wird.



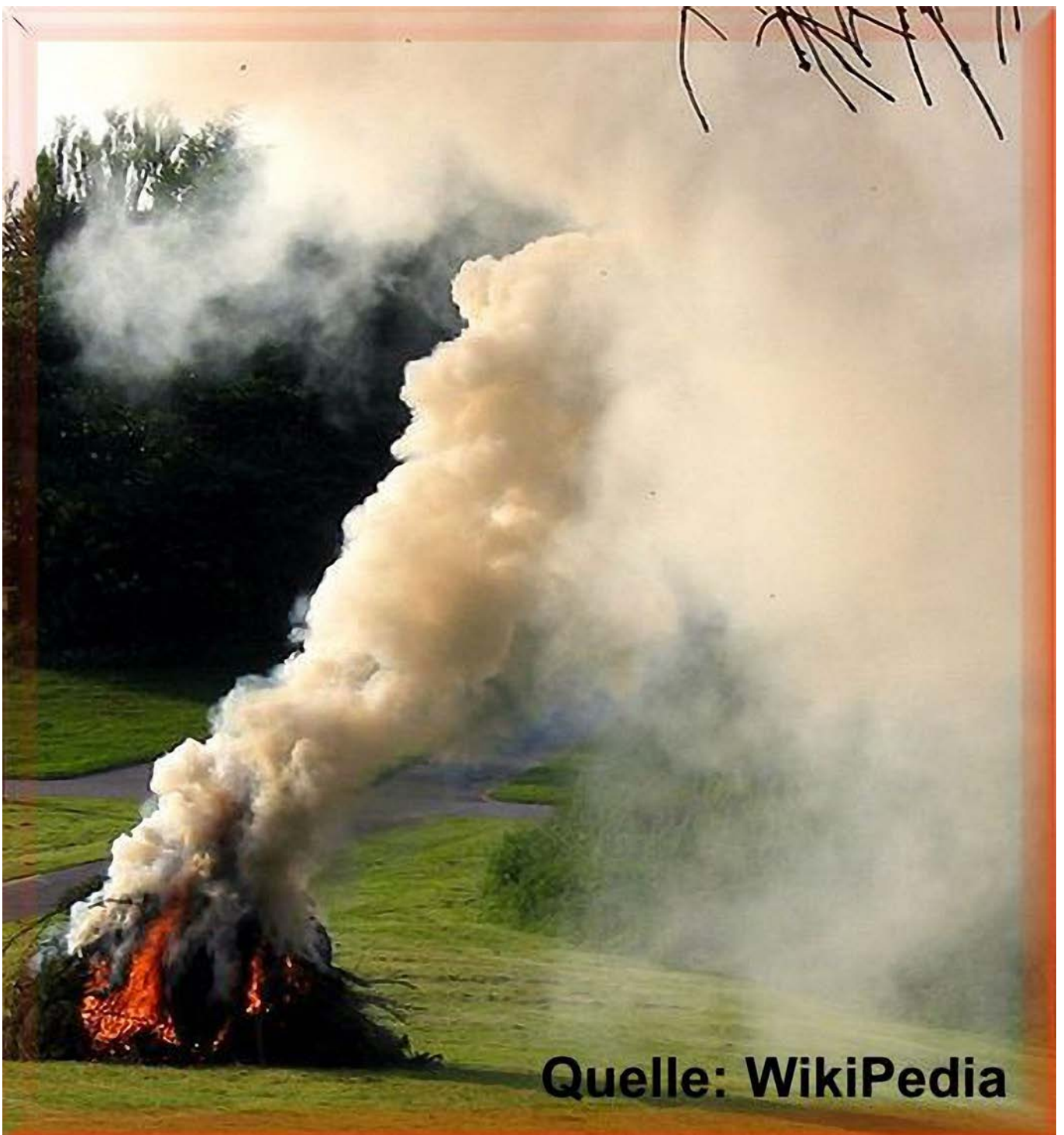
© [www.OldsKoolman.de](http://www.OldsKoolman.de)

# Naht



© djama - Fotolia.com

# Rauch



# Schicksal

## Schicksal

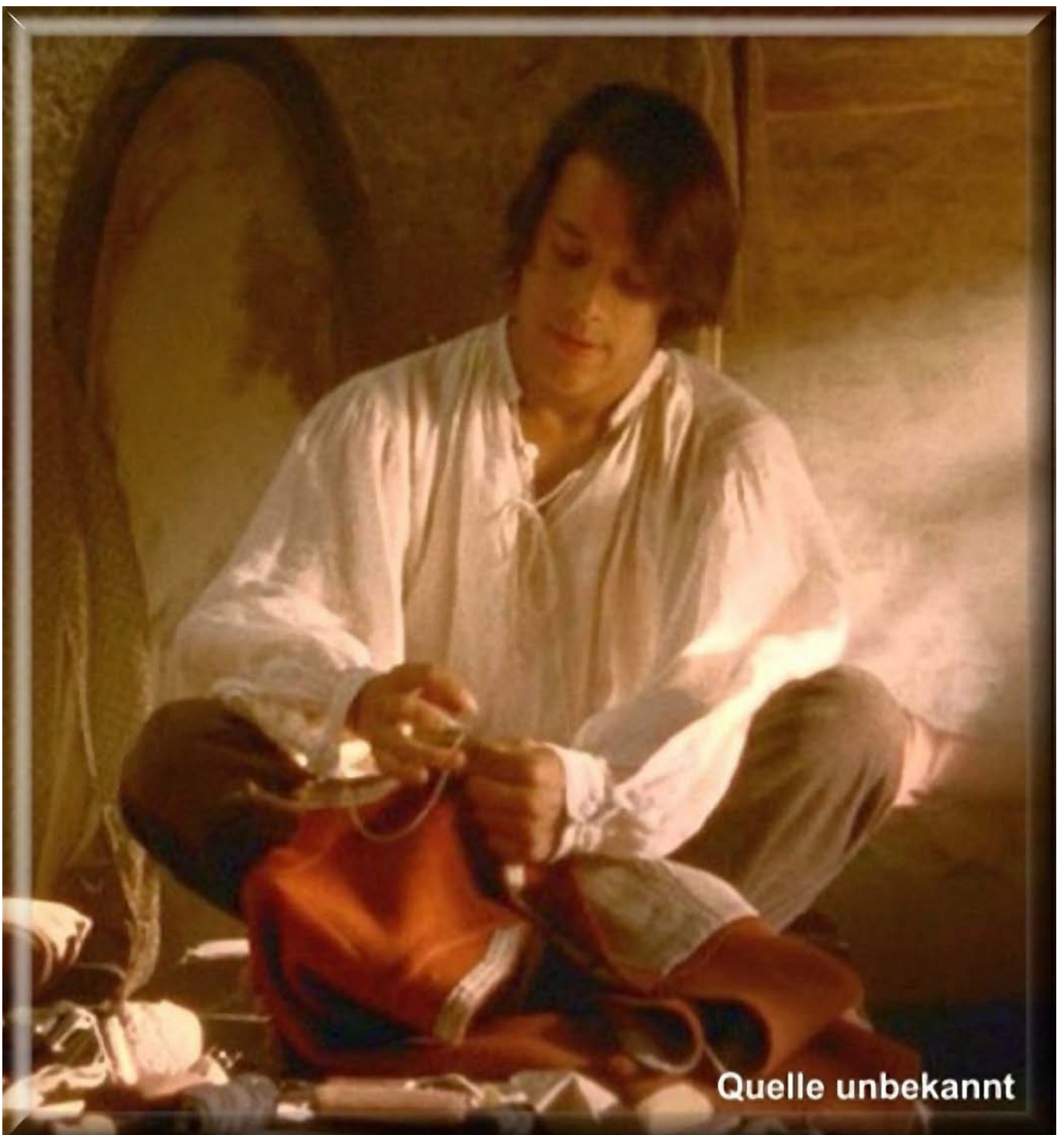
Das ist das, was mit uns passiert und wir nicht verändern können.

*Beispiel:*

*Wir wissen z.B. nicht, wann und wie wir sterben. Wir wissen auch nicht im Voraus, wie unser Leben sein wird.*

# Schneider

Ein Schneider macht aus Stoff Kleider.



Quelle unbekannt

# Steg

Ein Steg ist eine schmale, kleine Brücke.



# Stroh

Wenn man das Korn erntet, nimmt man nur den oberen Teil der Halme, die Ähren. Der Rest ist das Stroh.



Quelle: pixabay.com

# Strohhalme



© Tobias R. Wikipedia

# Tod

## Tod

Wenn man stirbt,  
ist man tot. Das Leben  
endet mit dem Tod.

# Topf



© Fotoluminate LLC - Fotolia.com

# Wanderschaft

## Wanderschaft

Früher mussten die Handwerker nach einer Berufslehre auf Wanderschaft gehen und in andern Firmen arbeiten. Dies ist auch heute noch so beim Zimmermanns-Beruf: 1 Jahr auf Wanderschaft.